

Wiehnachtsspägg

Mit der vor Ihnen liegenden Ausgabe halten Sie bereits das erste Heft des neuen Jahrgangs in Ihren Händen. Wie immer erscheint die LOKI in der Vorweihnachtszeit etwas früher als gewohnt.

Apropos «früher», vielleicht haben Sie es schon bei der letzten Ausgabe gemerkt: Wir haben etwas an Gewicht zugelegt und uns ein neues Papier gegönnt. Mit diesem Schritt haben wir einem immer wieder geäußerten Wunsch unserer Leserschaft Rechnung getragen, die gerne ein etwas stärkeres Papier wollte. Ihr Wunsch war uns Befehl, und so haben wir drei Herausgeber zusammen mit den Experten des Stämpfli Verlags nach dem besten Papier gesucht und es, so wage ich mal zu behaupten, auch gefunden.

Die Suche nach einem neuen Papier ist aber gar nicht mal so einfach. Da das Baumaterial Holz weltweit einen regelrechten Aufschwung erlebt, wird der Rohstoff, aus dem die Zellulose für die Papierproduktion gewonnen wird, knapp und knapper. Auch der in Zeiten von Corona boomende Onlinehandel und die dadurch erhöhte Nachfrage nach Kartonagen tragen zu einer Papierknappheit und einer Preissteigerung beim Papier bei. Ein Trend, den wir Modellbahnerinnen und Modellbahner ja auch schon gut genug vom Rollmaterial- und Zubehörmarkt kennen.

Auch wenn wir auf unserer Website www.loki.ch bereits ein breites Angebot an magazinbegleitenden Inhalten haben, beispielsweise 360-Grad-Fotos von Modellen oder Videos, glauben wir an die Zukunft des Prints. Was gibt es Schöneres, als vor dem wärmenden Kaminfeuer eine gute Ausgabe der LOKI zu lesen und Neues und Spannendes über unser gemeinsames Hobby zu erfahren?

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten im Namen der LOKI-Redaktion und des Stämpfli Verlags eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzlichst, Ihr
Stefan Treier

